

8. November 2025

85. Jahrestag der Zwangsschließung des St. Josefshauses Gemünden a.Main (1882-1940)



Gedenkstein

„Die mörderische Welle“
am heutigen Gesundheits-
zentrum Main-Spessart,
Gemünden a.Main

Gegen das Vergessen

Das St. Josefshaus,
gegründet 1882
von Johann Michael Herberich
(1845-1930),
war die erste Einrichtung
für Menschen mit geistiger und
körperlicher Behinderung
in Unterfranken.

Am 8. November 1940
wurde sie durch das
NS-Regime geschlossen.
Kranke und Behinderte galten damals als „le-
bensunwert“ und wurden
systematisch vernichtet.

**Wir erinnern an die Opfer
und halten ihre Geschichte lebendig.**

Jasna Blaic
Leitung Kulturamt
Gemünden a.Main

Birgit Amann
Organisatorin
St. Josefshaus-Projekt



Programm

Freitag, 7. November 2025

18.00 Uhr:
Ausstellungseröffnung
„Im Gedenken der Kinder“
Musikalische Umrahmung:
Liedermacher Siegbert Juhász



Kulturhaus Gemünden a.Main,
Obertorstraße 39

Samstag, 8. November 2025

14.00 Uhr:
Friedhofsführung
mit Wolfgang Remelka
Grabstätten:
Johann Michael Herberich,
Dr. Friedrich Lehnert,
Kongregation der Schwestern des Erlösers



Städtischer Friedhof Gemünden a.Main,
Häfnergasse 16a

Sonntag, 9. November 2025 (Jahrestag der Reichspogromnacht)

Novembermarkt
in der Innenstadt Gemünden
17.00 Uhr:
Gedenk- und Musikgottesdienst unter Leitung
von Dr. Thorsten Kapperer
Musik: Liedermacher Siegbert Juhász
Mitgestaltung: SOS Dorfgemeinschaft
Hohenroth



Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul,
Gemünden a.Main, Marktplatz 7



Herzliche Einladung

An die Bürgerinnen und Bürger von
Gemünden und Umgebung:
Lasst uns gemeinsam erinnern -
damit die Stimmen der Kinder
des St. Josefshauses nicht verstummen.



G
e
g
e
n

d
a
s

V
e
r
g
e
s
s
e
n